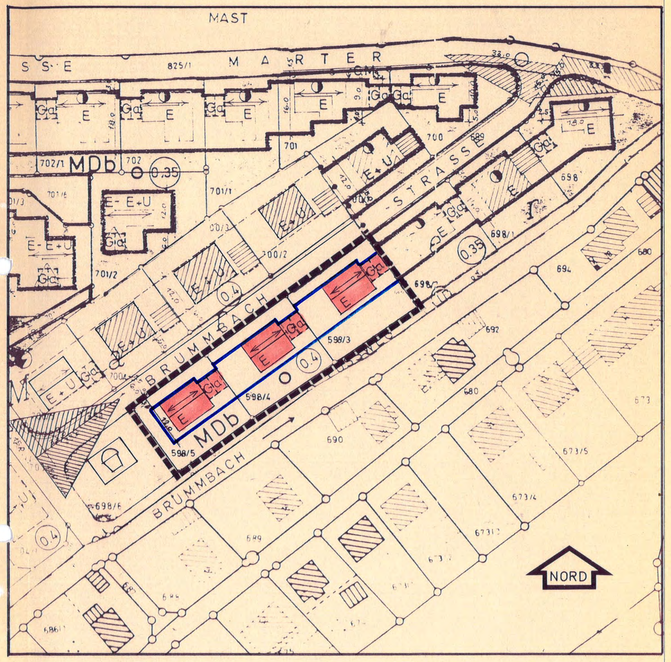

M 1=1000

FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 3. ÄNDERUNG

E ERDGESCHOSS MIT SATTEL- ODER WALMDACH 30-40°, TRAUFHÖHE TALSEITIG MAX. 3,40 m ÜBER VORHANDENEM GELÄNDE

Ga FLÄCHE FÜR EINZEL- ODER DOPPELGARAGEN

HAUPTFIRSTRICHTUNG

MDb DORFGEBIET MIT NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

O OFFENE BAUWEISE

(0,4) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

BAUGRENZEN

HINWEISE

12,0 MASSANGABEN IN METER

598/5 FLURNUMMERN

FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

SOWEIT DER ÄNDERUNGSPLAN KEINE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN ENTHÄLT, GELTEN WEITERHIN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG DER LETZTEN ÄNDERUNG.

MARKT WERNECK – GT. MÜHLHAUSEN

3 ÄNDERUNG DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES

„WEISSE MARTER"

W E R N E C K, AM 11. SEPT. 1992
ARCHITEKT **HANS P. WIRTH**
A R C H I T E K T
Julius-Echter-Str. 31 - Tel. 09722/7490
8727 WERNECK

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ARCHITEKT BY AK 66 001

Verfahrensvermerke für den Bebauungsplan: "Weiße Marter" in Mühlhausen, 3. Änderung

1. Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 21.07.92 die **Aufstellung** des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 18.09.92 im Amtsblatt des Marktes Werneck ortsüblich bekannt gemacht.

   MARKT WERNECK, den 14. Jan. 93
   Reith, 1. Bürgermeister

2. Die **Bürgerbeteiligung** gem. § 3 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf des Bebauungsplanes i.d.F. vom 11.09.92 hat in der Zeit vom 21.09.92 - 05.10.92 stattgefunden.

   MARKT WERNECK, den 14. Jan. 93
   Reith, 1. Bürgermeister

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes i.d.F. vom 11.09.92 wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 19.10.92 - 20.11.92 **öffentlich ausgelegt.**

   MARKT WERNECK, den 14. Jan. 93
   Reith, 1. Bürgermeister

4. Der Markt Werneck hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 01.12.92 den Bebauungsplan gem § 10 BauGB i.d.F. vom 11.09.92 als **Satzung** beschlossen.

   MARKT WERNECK, den 14. Jan. 93
   Reith, 1. Bürgermeister

5. Das Landratsamt Schweinfurt macht im **Anzeigeverfahren** eine Verletzung von Rechtsvorschriften im Sinne von § 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB nicht geltend.

   LANDRATSAMT SCHWEINFURT
   Schweinfurt, den 09.März 1993
   I.A.
   Mainka
   Oberregierungsrat

6. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 26.5.93 im Amtsblatt des Marktes Werneck **ortsüblich bekannt gemacht** worden mit dem Hinweis darauf, daß der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Rathaus Werneck während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten wird. Weiter wurde darauf hingewiesen, daß über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird. **Mit der Bekanntmachung ist dieser Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 12 Satz 4 BauGB).**

   MARKT WERNECK, den 30.5.93
   Reith, 1. Bürgermeister